

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlitz, den 19. Dezember 1900.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Inzertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inzerate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Betrifft: Untersuchung der von den Landwirthen benutzten Waagen.

Zum Anschluß an die angeordneten Untersuchungen über den Zustand der in landwirtschaftlichen Betrieben benutzten Waagen erlaube ich mir über eine mit dem Zweck dieser Erhebungen eng verbundene Frage zu berichten.

Neben den festfundamentierten Waagen von mehr als 2000 kg Tragfähigkeit werden im 5. Aufsichtsbezirk von den Landwirthen vielfach auch Dezimalwaagen mit unzumänter Brücke, sogenannte Viehwaagen, zum Verkauf von Schlachtvieh benutzt.

Die Letzteren sind nicht feststehend, und nur für eine Tragfähigkeit bis etwa 1300 kg eingerichtet, so daß sie der periodischen Wiederprüfung nicht unterliegen. Während nun die feststehenden Waagen, eben wegen der periodischen Nachpflichtigkeit, auch da wo eine technische Maß- und Gewichtsrevision nicht stattfindet, wenigstens zum Theil unter Aufsicht der Polizeibehörden gehalten worden sind, fehlt über die Viehwaagen jede Kontrolle. Gleiche Verhältnisse dürften auch in anderen Aufsichtsbezirken herrschen, sodah ein Theil der Mißstände, welche die Klagen des Fleischerverbandes hervorgerufen haben, meines Erachtens in dem unbrauchbaren Zustande gerade dieser Viehwaagen zu suchen sein wird. Es dürfte demnach wohl dem Zweck des Erlasses vom 3. October entsprechen, wenn zugleich mit den feststehenden landwirtschaftlichen Waagen über 2000 kg, welche in dem Erloß ausdrücklich namhaft gemacht sind, auch die Viehwaagen in die Untersuchung mit einbezogen würden. Wie weit sich dadurch der Umfang der Ermittlungen vergrößern würde, bin ich nicht im Stande anzugeben; ich glaube jedoch, daß in Schlesien auch bei Berücksichtigung der Viehwaagen die erforderlichen Arbeiten in derselben Zeit durchgeführt werden könnten.

Ich bitte daher vorstehende Ausführungen der Berücksichtigung anheimstellen und vorschlagen zu dürfen, wenigstens für Schlesien die Anordnung zu treffen, daß die in dem Erloß vom 3. October befohlene Untersuchung der landwirtschaftlichen Waagen auch auf die zum Abwiegen von Schlachtvieh besonders hergerichteten Waagen unter 2000 kg Tragfähigkeit ausgedehnt werde.

Breslau, den 8. November 1900. **Königliche Nährungs-Inspektion der Provinz Schlesien.** gez. Meyer.

Vorstehendes Schreiben der Kgl. Nährungs-Inspektion in Breslau bringe ich zur Kenntniß der Ortspolizeibehörden mit dem Ersuchen, die in Rede stehenden Waagen zum Abwiegen von Schlachtvieh auch in die zufolge Verfügung vom 10. d. Mts. bis zum 28. d. Mts. hierher einzureichende Nachweisung aufzunehmen.

Groß-Strehlitz, den 17. Dezember 1900.

Die unten genannten Gemeinde- und Gutsdörfer, welche meiner Kreisblatöverfügung vom 18. October cr. Stück 43 betreffend die Einreichung der ausgefüllten Orts- und Kontrolllisten der Vieh- und Obstbaumsählung bisher nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe bis zum 21. December cr. zur Vermeidung der Abholung durch einen kostenpflichtigen Boten zu erledigen.

Gemeinden: Annaberg, Balzarowitz, Blottnitz, Dollna, Heine, Jeschona, Liebenhain, Nischel, Schimischow, Wierchlesche, Zawadzki.

Gutsbezirke: Balzarowitz, Dombrowa, Jarischau, Jeschona, Krempa, Krojchnitz, Kallnie, Niescha, Salsche mit Poppitz, Schironowitz v. A., Sucholohna, Tschammer-Elguth, Zyrowa.

Groß-Strehlitz, den 15. Dezember 1900.

Die unten genannten Gemeinde- und Gutsdörfer, welche meiner Kreisblatöverfügung vom 18. October cr. Stück 43 betreffend die Einreichung der Nachweisung bzw. Negativbericht der Ausländer polnischer Nationalität bisher nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe bis zum 21. December cr. zur Vermeidung der Abholung durch einen kostenpflichtigen Boten zu erledigen.

Landgemeinden: Balzarowitz, Blottnitz, Dollna, Gogolin, Heine, Keltisch, Kraßowa, Lafisk, Liebenhain, Nischline, Nischel, Nosmiera, Sendowitz, Wierchlesche, Zawadzki.

Gutsbezirke: Adamowitz, Balzarowitz, Blottnitz, Dombrowa, Jarischau, Kadlub, Kaltwasser, Klutschau, Oberwitz, Olschowa, Nischel, Poremba, Nosmierz, Sakrau, Schimischow, Schironowitz, v. A., Suchau, Tschammer-Elguth, Warmuntowitz, Wierchlesche.

Groß-Strehlitz, den 14. Dezember 1900.

Diejenigen Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattoverfügung vom 10. Oktober 1900 Stück 43 noch im Rückstande sind, erinnere ich an die Einreichung der Verzeichnisse der vorhandenen Mannschaften des ausgebildeten Landturms bis zum 28. d. Mts. Die fehlenden Nachweisungen werden am 29. d. Mts. durch kostenpflichtige Voten abgeholt werden.

Wo Mannschaften nicht vorhanden sind, ist Negativanzeige zu erlassen.
Groß-Strehlig, den 18. Dezember 1900.

Es besteht die Absicht, für die einzelnen Kreise des Regierungsbezirks Karten herstellen zu lassen, aus denen die Entfernungen zwischen den einzelnen Ortschaften nach der nächsten fahrbaren Straßenverbindung abgelesen werden können. Für den Regierungsbezirk Breslau sind derartige Karten bereits im Gebrauche, sie sind im Maßstabe von 1:75000 angelegt und folgen je 1 Mart.

Bestellungen auf die Karte sind bis 2. Januar f. Js. anzumelden.
Groß-Strehlig, den 17. Dezember 1900.

Gemäß § 9 der residenden Störordnung vom 15. Dezember 1856 wird nachstehend ein Verzeichniß der im Jahre 1901 in Wirklichkeit tretenden Privatbesitzstationen mit dem Hinzufügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß außer den unten genannten Personen keine anderen Privatpersonen im Kreise die Berechtigung haben, Fehlgte zur Dedung fremder Steuern gegen Bezahlung zu stellen, und daß jede derartige Uebertretung bei einer Geldstrafe von 9 bis 30 Mark unterliegt ist.

Kommende Nr.	Ort der Besatzstation.	Stationshalter.	National des Privatbesizers.	Dedpreis
1	Freiwogtei Lechnitz	Johannes und Franz Gregor Mittergutsbesitzer	Hind, Fuchs mit heller Mähne und Schweiß Schweiflern rechte Hintertrone weiß, 1,70 m groß, 8 Jahre alt.	10
2	Salejche	Marek Josef Bauer	Delfin, braun mit Stern, Hinterfessel weiß, 1,68 m groß, 5 Jahre alt.	9
3	Keltich	Graf Harrach und v. Nusser	Jar, Hellschwarz mit weißem Stern und hellem Schweif, 1,62 m groß, Däne, 18 Jahre alt.	9

Groß-Strehlig, den 14. Dezember 1900.

Aufgrund des § 2 Nr. 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 sind durch Kreisaußschußbeschuß vom 29. November 1900 die auf der Gemarkungskarte des Gutsbezirks Laßitz auf dem Kartenblatt 2 mit den Flächenabschnittsnummern $\frac{21}{14}$ zc. und $\frac{22}{15}$ bezeichneten Parzellen mit einem Flächeninhalt von zusammen 36,25 ar von dem Gutsbezirk Laßitz abgetrennt und mit dem Gemeindebezirk Döbich (Carlsthal) vereinigt worden.

Groß-Strehlig, den 8. Dezember 1900.

Die Gemeindevorsteher des Kreises veranlasse ich, im Monat Januar f. Js. die Liste der Gemeindeglieder, das heißt aller Gemeindeglieder, welchen das Gemeinderecht zusteht, (§ 41 der Landgemeindeordnung) und der sonstigen Stimmberechtigten (§ 45 a. a. O.) nach den im Laufe der Zeit vorgenommenen Veränderungen zu berichtigen.

In der Zeit vom 15. bis 30. Januar 1901 hat die Anlegung der Liste in einem vorher zur öffentlichen Kenntniß zu bringenden Raume zu erfolgen.

Während dieser Zeit kann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigkeit der Liste bei dem Gemeindevorsteher Einspruch erheben, über welchen dieser zu beschließen hat.

Soll der Name eines in die Liste aufgenommenen Stimmberechtigten wieder gelöscht werden, so ist dieses denselben unter Angabe der Gründe vorher durch den Gemeindevorsteher mitzuteilen.

Bis zum 10. Februar 1901 haben mir die Gemeindevorsteher anzuzeigen, ob die Feststellung der Liste erfolgt ist und die etwa erhobenen Einsprüche erledigt sind.

Groß-Strehlig, den 11. Dezember 1900.

Mit dem gegenwärtigen Kreisblatt erhalten die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises die Stammlisten der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880 nach erfolgter Berichtigung zurück.

Groß-Strehlig, den 11. Dezember 1900.

Die Maul- und Klauenseuche ist in Dzielnia Kreis Lublinitz erloschen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.
Groß-Strehlig, den 13. Dezember 1900.

Der Königliche Landrath.
von Alten.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Einkommensteuerveranlagung für das Steuerjahr 1901.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsamml. S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise (in der Stadt) Groß-Strehlitz aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. bis einschließlich 21. Januar 1901 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgeschriebenen Formulare, und die für deren Ausfüllung maßgebenden Bestimmungen von heute ab im Einkommensteuer-Bureau kostenlos verabfolgt.

Die Einreichung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Abfassers und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten während der Amtsstunden zu Protokoll entgegengenommen.

Die Versäumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissenschaftliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Zur Vermeidung von Beanstandungen und Rückfragen empfiehlt es sich, die den Angaben der Steuererklärung zu Grunde liegenden Berechnungen an der dafür bestimmten Stelle (Seite 3 und 4) des Steuerklärungsformulars oder auf einer besonderen Anlage mitzutheilen.

Groß-Strehlitz, den 1. Dezember 1900.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission. von Allen.

Bemerkung: Bei der Berechnung der Abnutzung von selbst benutzten oder vermieteten Gebäuden ist der Bauwerth der letzteren zu Grunde zu legen, wobei die Feuerversicherungsprämie als Werth des Gebäudes angenommen werden kann.

Stellen sich die Einnahmen des Vermieters von Gebäuden nicht als feststehende, sondern als unbestimmte und schwankende da, so sind sie nach dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre in Anlag zu bringen.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg	per 1 kg	per Eckor				
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen					Spei- bohnen	Linsen	Kar- toffeln	Heu
		M. pf.	Sk. pf.	M. pf.	Sk. pf.	M. pf.	Sk. pf.	M. pf.	Sk. pf.	M. pf.	Sk. pf.							
Groß-Strehlitz, am 12. Dezember 1900	Höcher Niedriger	15 50 14 --	14 -- 13 --	14 50 12 50	18 50 12 50	17 -- 17 --	19 50 17 50	31 -- 28 --	3 40 3 --	8 -- 7 --	36 -- 34 --	2 50 2 40	4 80 4 40					
am 14. Dezember 1900	Ußel Niedriger	15 50 14 --	14 -- 13 --	14 50 13 --	18 -- 12 --	-- --	-- --	-- --	3 20 3 --	7 -- 6 --	36 -- 32 --	2 50 2 20	3 80 3 60					
Leßmitz, am 1. Dezember 1900	Höcher Niedriger	15 -- 14 --	14 -- 13 --	13 50 12 50	18 -- 11 50	18 -- 17 --	18 -- 17 --	-- --	3 -- 2 80	7 -- 6 --	33 -- 30 --	2 20 2 --	3 60 3 20					

Zeiger

In meinem Amte ist die Stelle eines

Registrators

sofort zu besetzen.

Bewerber wollen ihrem bezüglichen Gesuche einen Lebenslauf beifügen und ihre Gehaltsansprüche angeben, auch sich durch Vorlegung von Zeugnisabschriften darüber ausweisen, daß sie im Registratordienst bereits beschäftigt worden sind.

Groß-Strehlitz, den 17. Dezember 1900.

Der königliche Landrath.

Der Wochenmarkt hiersebst am Mittwoch den 26. Dezember d. J. findet Montag, den 24. Dezember

statt.

Groß-Strehlitz, den 14. Dezember 1900.

Der Magistrat.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Pferdehändlers Franz Lorenz aus Mittenjowitz wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leßmitz, den 13. Dezember 1900.

Königliches Amtsgericht.

Emmericher Caffee-Brenner
gut erhalten,
Caffeegewicht 8 Kilogramm
verkauft, weil mit der Zeit für mich zu
klein, billigt.

Carl Wauer.

Mädchen

von 14 Jahren an und

Frauen

finden dauernde Beschäftigung bei steigendem Lohn.

Bucka & Heinrich

Cigarrenfabrik,

Groß-Strehlitz, Krakauerstr. 53.

Erscheint täglich! 8 Weibblätter gratis!

Oberchlesischer Anzeiger

beliebteste und interessanteste Provinzial-Zeitung.

1. Der **Landfreund**, Freitags- und Tagesbeilage.
2. Ein **Preisliches Matrover**, bunt illustriertes Weibblatt.

3. **Illustriertes Unterhaltungsblatt**, Freitags- und Wochenbeilage.

4. **Landwirth.**

5. **Wochenblatt der Hausfrau.**

6. **Rechtsbuch.**

7. **Allgemeine Verlosungsliste** aller auslosbaren Geldgüter.

8. **Sommer- und Winterfahrplan** der Schlesienschen und Polener Eisenbahnen.

Kann eine andere Zeitung bieten eine solche Fülle des gehobenen Volkstoffes. Täglich die Schlußkurse der Berliner Borsen, Produkten u. Spiritusbörsen. Die Ziehungsliste der preussischen Lotterie. Im Freitags- und Sonntags-Nummern und Rubellen. Schnell und umfangreich unterrichtet der „Oberchlesische Anzeiger“ über das gesammte öffentliche Leben; ausführlich berichtet er über alle hervorragenden Ereignisse. Die von den Landwirthern so hochgeschätzten Wochenwetteranzeigen sind anerkannt zuverlässig. — Familien-Nachrichten aus Schlesien und Polen.

Der Vorstandsamt, Landwirth, Kämmer, Kaufmann, Handwerker, Jurist, Arzt, Apotheker, Ingenieur, Musiker, Lehrer und Kaufmann, sowie weibliche Personen aller Berufs finden täglich eine große Zahl nach ihrem Stellen. Zahlreiche Anzeigen über An- und Verkäufe von Gütern, Geschäften, Gasthäusern, Restaurationen, Grundstücken, Grundbesitzverträgen u. s. w.

Alle Inserate finden ohne Preis-Erhöhung sowohl im „Oberchlesischen Anzeiger“ wie in dem in den Provinzen Schlesien und Polen so außerordentlich weitverbreiteten „General-Anzeiger für Schlesien und Polen“ Aufnahme.

Der „Oberchlesische Anzeiger“ kostet wöchentlich nur 23 Pfg., also pro I. Quartal 1901 3 Mk., und ist bald zu beziehen bei allen Postämtern, Landbriefträgern und der Matrover-Bezugsstelle.

Unsere

Weihnachts- Ausstellung

für den

Christbaum- und Weihnachtstisch

bringen wir in empfehlende Erinnerung.

E. G. F. Schreiber's Erben
Groß-Strehlitz.

Ein tüchtiger

Viehwärter

findet bei gutem Lohn und Deputat 1. Januar Stellung.

Dom. Sacrau

bei Bogolin D.S.

Der Auszügler Johann Grabitz zu Reudorf wird hiermit als Trunkenbold bezeugnet.

Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabfolgt noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirth, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 29. November 1857 in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark event. verhältnismäßige Haft und haben unter Umständen Entziehung der Konzession zu gewärtigen.

Schloß Groß-Strehlitz, den 11. Dezember 1900.

Der Amts-Vorsteher.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Peter Pilarzky in Leßniz wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leßniz, den 13. Dezember 1900.

Königliches Amtsgericht.

In der Zwangsversteigerungssache von Nr. 2, 75, 110, 142 Dombrowka und 174 Schwibben fallen die auf den 8. Februar und 1. März 1901 bestimmten Termine weg. — 3 K 816. 00. —

Königliches Amtsgericht Cosb.

Das große Pelzwaaren-Lager

von

M. Boden, Agl. Niederl. Breslau Ring 38.

Kürschnermeister

grüne Röhreseite, parterre I. und II. Etage

empfehlend:

Herren-Herpelze von	120,00 Mk. an	Damen-Pelz-Jacken von	18,00 Mk. an
Herren-Gebe u. Reispelze mit schwarzem Sammetfutter und acht Stunkebejah von 75 - 90 - 105 Mk. an		Fußsäcke, lange von	18,00 Mk. an
Herren-Stunkepelze mit Stunkefutter und Stunkebejah von	120 Mk. an	Große Auswahl den Damen-Pelz-Garnituren in Fobel und Wader.	
Herren-Stunkepelze für die Herren Geislichen von	85,00 Mk. an	Pelz-, Stunke- und Alts-Ruffen von	12,00 Mk. an
Comptoir-, Haus- und Jagd-Pelzde von	30,00 Mk. an	Gevoegel, Luchs-, Dach- u. Bären-Ruffen von	15,00 Mk. an
Herren-Schlafpelze von	36,00 Mk. an	Waldsch- und Scheitelaffen-Ruffen von	7,50 Mk. an
Einre- und Zweire-Ruffen	45,00 Mk. an	Wiam-Ruffen von	6,00 Mk. an
und Diener von	45,00 Mk. an	Jagd-Ruffen von	4,50 Mk. an
Gigante Damenpelzmantel v. 50,00 Mk. an		Kinder-Garnituren von	3,00 Mk. an
Herren- und Damen-Pelz- und Pelz-Decken von	4,50 Mk. an	Pelz-Decken von	7,50 Mk. an
		Schiffenbeden und verschiedene Pelzmützen.	

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und zeiften auszuführen.

„Ausführendungen bereinigt.“

Ausführenden illustrierten Katalog sowie Stoff- und Pelzwerk-Proben werden ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.



„Pfeilring“

Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres
Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

In den Apotheken und Drogerien käuflich in Dosen
à 10, 20 & 60 Pfg., in Tuben à 40 & 80 Pfg.

Hierzu eine Beilage.

Wallnüsse

in guter frischer Qualität empfing und
empfiehlt
Carl Wauer.

Menzel und Lengert's
Landwirthschaftliche
Kalender,

Forst- und
Jagdkalender

in Leinwand- und Ledereinbänden
vorrätig in

E. Hübner's

Buch- und
Papierhandlung.



Für Wiederverkäufer:

Beste und billigste Bezugsquelle

Gibt Emmenthaler
Schweizerkäse.

E. Holst Ring 16.

Ratten und Mäuse

tödtet mit „Ackerlon“ giftfrei u. gefahrlos
für Kinder und Haustiere. P. 30, 60
und 100 Pf. bei

F. Kempſky und J. Jacobſohn
Groß-Strehliſch.

Sämmtliche Sorten

Honigtuchen

von Franz Sobitzki-Batibor

sind in vorzüglicher Qualität bei mir
eingetroffen.

Carl Wauer.

Behufs Berechnung der Zinsen für das Jahr 1900
bleibt die Kreis-Sparkasse vom 28. bis Ende d. Mts. ge-
schlossen. Es werden daher an diesem Tage weder Spar-
einlagen angenommen noch Zahlungen geleistet werden.
Groß-Strehliſch, den 10. Dezember 1900.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse. v. Alten.

Unger-, Roth-, Rhein- und Moselweinen

deutschen und echt französischen Mousseux,
beliebten Marken südändischer Weine,
jowie echten Jamaika-Rum's, ff. Batavia- und Goa-Aral's
französiſchen Cognac's, diversen in- und ausländischen Liqueuren
empfehlen hochgeneigter Beachtung.

Aufmerksam machen wir noch auf einen guten Cognac Mk. 2,00
und feinen Rum zu Mk. 3,00 den Liter.

Hochachtung

E. G. F. Schreier's Erben

Colonialwaren- und Weinhandlung.

Wohlfeltestes Volksnahrungsmittel

ist wegen seines hohen Gehaltes an Nährstoffen, die dem Aufbau des Körpers, der
Stärkung der Muskeln, dem Ertrag der Kräfte, der Stärkung der Schwachen und
Kranken dienen, wegen seiner leichtesten Verdaulichkeit, wegen seiner verhältnismäßigen
Billigkeit der

Zucker.

PAPIER-AUSSTATTUNGEN

Briefbogen, Briefkarten und Couverts
in einfachen und eleganten Cassetten, auch in
verschleißbaren Holzkästen, weiß, creme, bunt, gemasert, gerippt,
mit Blumen, Verzierungen, Prägungen,
in den mannigfaltigsten Formen und allen Formaten,

grossartigste Auswahl

viele Neuheiten
in der Preislage von 30 Pfg. bis 15 Mark,
nützliche und praktische

Weihnachts-Geschenke.

Georg Hübner, Spezial-
Papiergeschäft.

Neujahrskarten !

Aufträge auf Neujahrskarten mit Namens-Ausdruck bitten wir uns des späteren Andranges wegen jetzt schon aufzugeben.

G. Hübner, Groß-Strehlik
 Buchdruckerei und Papierhandlung.

Photographie-, Poesie- und Postkarten-Albums,

Albums zum Einleben von Amateur-Photographien,

Briefmarken - Albums, Relief - Albums, Schreibmappen, Schreibunterlagen,

Visitenkartentaschen, Cigarren- und Cigarrententaschen,

Portemonnaies, Accessoires, Notizblöck und Notizbücher, Brieftäschchen,
 Aktentaschen (zweimal verschließbar), Dokumentenmappen, Fenstervorsetzer,
 Gerahmte Bilder (Kunstblätter),

Glasbilder & Photographien, Photographierahmen in großer Auswahl, Staffeleien,
 Lampensysteme in Grobe und Seidenpapier, viele reizende Neuheiten, Lampenschleier,

Deutsche und polnische Gebetbücher, evangelische Gesangbücher,

Jugendchriften, Märchenbücher, Bilderbücher, Puppenbogen, Gesellschaftsspiele,
 Domino's Lotto's Damebretter, Galma, Fliegende Güte, etc. etc.

Bücher's Ankersteinbankasten und Geduldspiele,

Schultornister, Bücherträger, Federkasten, Schiefertafeln, Duschkasten, Reißzeuge,

Zirkel, Lineale, Buntstifte, Schreibgarnituren, Schreibzeuge,

Lametta, Lichthalter, Schaumgold und div. Christbaumschmuck, Verbleche.

Deutsche und polnische Kalender, Taschenkalendar, Abreiß- und Comptoir - Kalender.

Anfertigung von Visitenkarten und Neujahrskarten in kürzester Zeit.

Georg Hübner,

Papier-, Schreibmaterialien- und Comptoir - Utensilien - Handlung.